

CRUFTS 2007 - REISEBERICHT von Christine Knecht

Zum ersten Mal zur Crufts nach Birmingham.....ein Erlebnis sondergleichen.....

Ich hatte das Vergnügen, mit einer kleinen aber feinen Reisegruppe das von hier ca. 1000 km entfernte Birmingham/ Great Britain besuchen zu dürfen, um dort 2 Tage die Crufts erleben zu können.

Wer sich nicht scheut, per PKW den Linksverkehr auf der Insel auszuprobieren, wird mit einem auch landschaftlich äußerst reizvollen Erlebnis belohnt.

Wir hatten den Weg über Calais und Dover durch den Eurotunnel gewählt, die Fahrt mit PKW im Reisezug dauerte nur ca. 30 Minuten, ist sehr komfortabel und absolut zu empfehlen.

Von Dover an der Südküste aus fährt man knapp 400km, an London vorbei, ins nördliche Birmingham, einer Stadt von ca. 1 Mio Einwohnern.

Seit 1948 findet die Crufts unter der Schirmherrschaft des Kennel Club statt, seit 1991 wird sie im NEC, dem National Exhibition Centre, südöstlich von Birmingham, direkt neben dem Flughafen gelegen, abgehalten, mittlerweile an 4 Tagen, dieses Jahr vom 8. bis 11. März.

Über 25.000 Hunde waren gemeldet zur weltweit größten Hundeausstellung !

143.000 Besucher wurden im Jahr 2006 an 4 Tagen gezählt, eine unglaubliche Zahl, 2007 überstieg die Besucherzahl sicher noch dieses Ergebnis !

5 riesige Hallen waren voller Hunde und Menschen, die sich über eine gigantische Anzahl von Ausstellungsringen, Informationsständen, Verkaufsständen, Restaurants verteilten.

Gerade auch die 500 Verkaufsstände reizten zum Besuch und vor allem Kauf, die Auswahl an Artikeln rund um den Hund ist schier unbegrenzt, die Einkaufsmöglichkeiten in dieser Ballung sind das absolute Erlebnis, gefährlich für den Geldbeutel bzw. die Kreditkarte....

Der Bereich „Discover Dogs“ bot die interessante Möglichkeit, an die 190 Rassen - getrennt in kleinen Pavillons - direkt kennenzulernen, für Hundefans ein besonderes v.a. für Kinder sicher ein unvergessliches Erlebnis, das ersehnte Haustier per direkten Kontakt zu erfahren, auch streicheln zu können.

Die Bereiche Agility, Obedience, Flyball usw. zogen gigantische Menschenmassen an, die Begeisterung der Zuschauer war unglaublich, der Lärmpegel in diesen Hallenteilen sehr oft grenzwertig.

Unsere kleine Truppe verteilte sich natürlich überwiegend in der Halle 5, um direkt an den betreffenden Ringen die Lieblings-Rasse zu begutachten und mit etlichen Bekannten Kontakte aufzufrischen.

Mein Interesse galt natürlich den Cavalieren, über 450 waren am Sonntag, Tag 4 der Crufts, gemeldet ! Ich war begeistert, so viele Vertreter meiner favorisierten Rasse antreffen zu können, durchweg in phantastischem Pflegezustand.

Anhand des Kataloges (594 Seiten allein für Tag 4 !) konnte ich mir einen Überblick machen, wer welchen Rüden bzw. Hündin ausstellt. Die meisten bekannten/berühmten Kennel wie Pascavale, Ricksbury, Loranka, Miletree, um nur eine kleine Auswahl zu nennen, hatten gemeldet, Deutschland war vertreten durch zwei Kennel, Rosebury und Royal Hero`s.

Diesen galt natürlich unser Interesse und moralische Unterstützung, ob notwendig oder nicht...☺

Die Startnummer 17117 mit ROSEBURY Nickelback & Claudia Hollweg nahm teil in der Klasse YEARLING DOG.

Die Startnummer 17323 mit ROYAL HERO`s Freedom Forever & Karin Voye in der Klasse OPEN DOG.

Die Rüden wurden gerichtet von Mr.Field, die Hündinnen von Mrs.Claydon.

Die Klassen sind eingeteilt wie folgt:

Veteran
Special Puppy
Special Junior
Yearling
Undergraduate
Graduate
Post Graduate
Mid Limit
Limit
Open
Good Citizen

Glücklicherweise gibt es jeweils zum Schluß kurze Richterberichte nur für die 3 Erstplatzierten pro Klasse, das hält meiner Meinung nach das Richten spannender und dynamischer, wenn man sich die üblichen Meldezahlen ansieht.

Unmengen von Digitalkameras mit gigantischen Objektiven waren auf die Ringe gerichtet, die Sitzplätze rundherum waren komplett besetzt, das Interesse war riesengroß.

Was ich toll fand: nicht nur die Cavaliere sahen super gepflegt aus, auch die Besitzer bzw. Handler waren ausnahmslos bestgekleidet, viele Männer in dunklen klassischen Anzügen und glänzenden Lederschuhen...was in Deutschland leider eher die Ausnahme darstellt. Optik und Show an beiden Seiten der Leine- klasse !

Das Daumendrücken und Hoffen war für unsere Abordnung aus Deutschland auch von tollem Erfolg gekrönt, in der Klasse Yearling Dog mit 16 weiteren Anwärtern schaffte es der 18 Monate alte ROSEBURY Nickelback auf die Platzierung 5 mit „ VHC Very Highly Commended „ !!!

Richter Bruce Field fand sehr persönliche, wohlwollende Worte über den hübschen Blenheim-Rüden, Claudia Hollweg strahlte und freute sich mit uns über die großartige Platzierung, das fantastische Ergebnis !

Bester Rüde gesamt wurde der blenheim Rüde CH Wandris Entertainer (Bubb).

Beste Hündin gesamt wurde die tricolour Hündin CH Pamedna Touch of Fan-TC (Fox-Shone).

Best Puppy wurde die Hündin Volney Chardonnay (Boardman).

Die BOB unserer VK-Rassen im Überblick:

Bichon Frise: CH Pamplona Its All About Me
Bologneser: INT/GIB/SW Lenny Valasske Hory
Brüss.Griffon: CH Donzeata Royal Vintage
Cavalier King Charles Spaniel: CH Wandris Entertainer
Chihuahua LH: Tampico Addicted To Love
Chihuahua KH: CH Veejim Delta Force At Taradona
Havanaser: Newtonwood Galaxy Silk
Löwchen: CH Rishkhan Kellys Hero At Shazzabars
Malteser: AM/CAN CH Divines Marc Of Friendship At Delcost
Mops: Teaseltail Talks In Ernest
Papillon: CH/INT/FIN Connection Tri Symphony
Schipperke : CH/IR/DUTC Franhowil Undiscovered Black Utopia
Shih-Tzu: CH Tameron Mr XS

BBC Crufts TV war täglich da und brachte jeden Abend eine Zusammenfassung des Tages mit Interviews, unzähligen Showaufzeichnungen und Vorstellung von besonderen Hunden. Am Sonntagabend sah ich, jedoch bereits äußerst müde im Hotelzimmer vorm TV sitzend, das Finale „ Best in Show“ ! Aus der Gruppe TOY (Tag 4) nahm der Malteser Am/Can Ch Divines Marc of Friendship at Delcost, im Besitz von Mrs.C.Gillies of Motherwell (fantastisch vorgestellt von Wagner Fernandes aus San Francisco) teil. Am Ende siegte jedoch fulminant der Tibet Terrier Ch/Am Ch Araki Fabolous Willy im Besitz von Mr.Smith und Mr.Shaw aus Brockworth/Gloucestershire, unglaublich professionell vorgestellt von Larry Cornelius/Californien.

Montag morgen fuhr unsere kleine Truppe (Riesen-Danke nochmals an Claudia & Tristan, perfekt chauffiert, immer schön links und gut gekreiselt !) voller neuer Eindrücke zurück nach Deutschland, das Auto mit extrem viel mehr Gepäck als auf der Hinfahrt, etliche Kreditkarten werden noch lange glühen !!!